



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Halberstadt, Garnisonsfriedhof

Deutschland

Gesamtbelegung: 149 Tote

51°54'21.42"N; 11° 2'49.94"E



Auf dem zu Beginn des 1. Weltkrieges bereits vorhandenen Garnisonsfriedhof, einer Abteilung des Städtischen Friedhofs in Halberstadt, befinden sich die Gräber von 149 Opfern des 1. Weltkrieges, davon 129 Deutsche, 1 Österreicher und 19 Opfer unbekannter Nationalität. Diese starben zwischen dem 3. August 1914 und dem 22. Oktober 1917.

Zu diesem Zeitpunkt wurde der Friedhof geschlossen, da seine Kapazität erschöpft war. Die

nach diesem Datum in Halberstadt

beerdigten Soldaten fanden ihre Ruhestätte auf dem „Neuen Militärfriedhof“ (siehe dort).

Im Jahre 1917 war der Garnisonsfriedhof vom Städtischen Friedhof durch hohes Strauchwerk getrennt.

Die Inschrift auf dem Denkmal lautet:

„Zum Andenken der gestorbenen Kameraden
der Garnison Halberstadt“

Auf dem Holzkreuz darüber ist zu lesen:

„Sei getreu bis an den Tod.

Offb. Joh. 2 v. 10.“

Quellen: Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, Die Gräber erhalten, den Frieden bewahren. Gräber für die Opfer des 1. Weltkrieges auf dem Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalt, Magdeburg 2014.

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt